

Deutscher Wetterdienst
Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Sonntag, 16.11.2025 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Nachts zunehmend regnerisch, anfangs noch Nebel. Am Montag von Norden her deutlich kälter und bis ins höhere Flachland herab Übergang in Schnee.

Wetter- und Warnlage:

Eine von Norden heranziehende Kaltfront leitet zum Wochenwechsel den Übergang zu einem wechselhaften und deutlich kälteren Witterungsabschnitt ein. Die Front überquert den Freistaat südwärts und erreicht gegen Montagmittag die Alpen.

NEBEL:

Bis in die Nacht zum Montag hinein lokal Nebel mit Sichten unter 150 m.

WIND/STURM:

Am Montag in freien Lagen der Alpen und des Bayerwaldes zeitweise starke bis stürmische Böen um 60, auf einigen Alpengipfeln vorübergehend auch Sturmböen um 80 km/h um Nordwest.

SCHNEE/GLÄTTE:

An den Alpen ab Montagmittag bis in die Nacht zum Dienstag hinein 5 bis 10, in Staulagen um 15 cm Neuschnee. Im südlichen Alpenvorland ab Montagnachmittag meist Mengen zwischen 1 und 5 cm. Im Bayerwald dann oberhalb 600-800 m Glätte durch einzelne Schneeschauer.

Vorhersage:

In der Nacht zum Montag weitere Wolkenverdichtung und häufig aufkommender Regen, zuvor noch lokal Nebel. Minima zwischen 8 und 4 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Montag 17.11.2025 in Südbayern:

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: ab Mittag an den Alpen, ab dem Nachmittag bis ins höhere Flachland herab verbreitet Glätte durch Schnee

Am Montag sich von Nord nach Süd verlagernder Regen, nachfolgend ab dem Nachmittag Übergang in Schauer. Schneefallgrenze dann gegen 500 m absinkend. An den Alpen am Mittag auch stärkerer Niederschlag. Maxima zwischen 6 Grad im Bayerwald und 10 Grad im östlichen Alpenvorland. In 2000 m bis +2, in 3000m bis 4 Grad. Im Tagesverlauf überall kälter. Auffrischender, vorübergehend stark böiger Wind aus West bis Nordwest. In den Hochlagen der Alpen und des Bayerwaldes stürmische Böen, auf einigen Alpengipfeln vorübergehend Sturmböen.

In der Nacht zum Dienstag gebietsweise aufklarender Himmel und zunehmend trocken. An den Alpen anfangs noch letzte Schneefälle. Bei 0 bis -4 Grad dort Glätte durch Schnee, sonst streckenweise durch überfrierende Nässe.

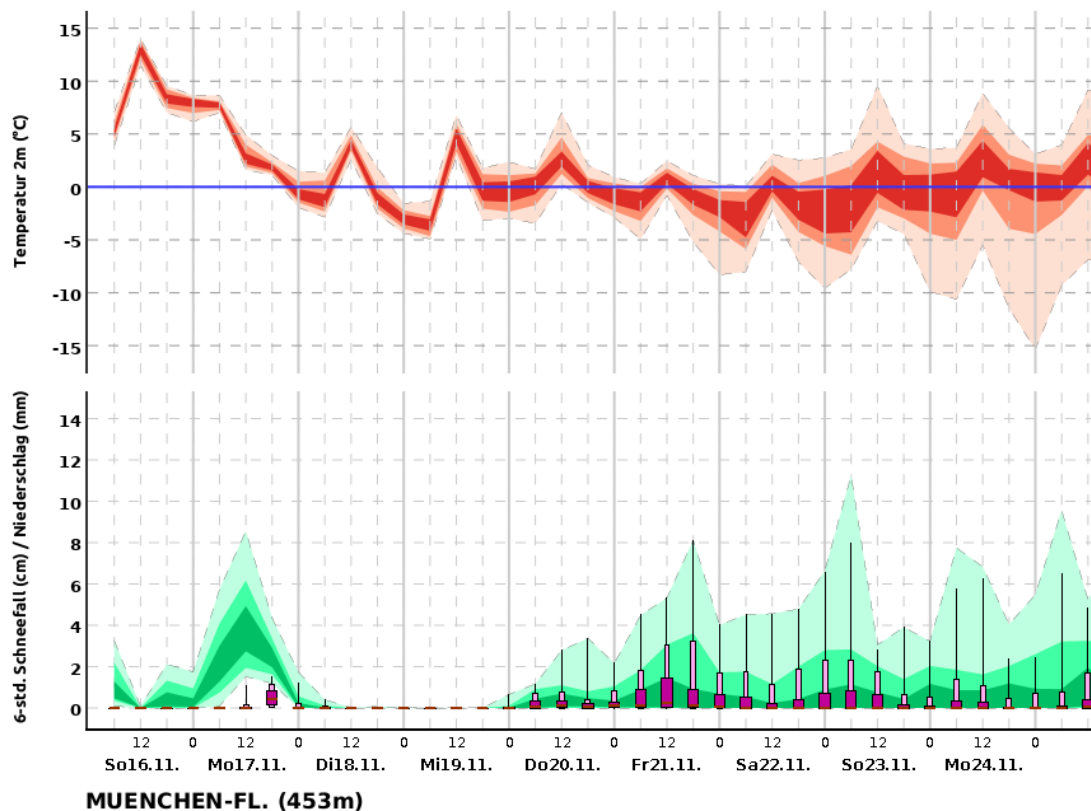
Am Dienstag in Schwaben und Oberbayern häufig Sonne. In Niederbayern wolzig bis stark bewölkt, aber trocken. Mäßig kalt bei 1 bis 7 Grad. In 2000 m um -3, auf der Zugspitze -9 Grad. Schwachwindig, nördlich der Donau zeitweise mäßiger Südwestwind.

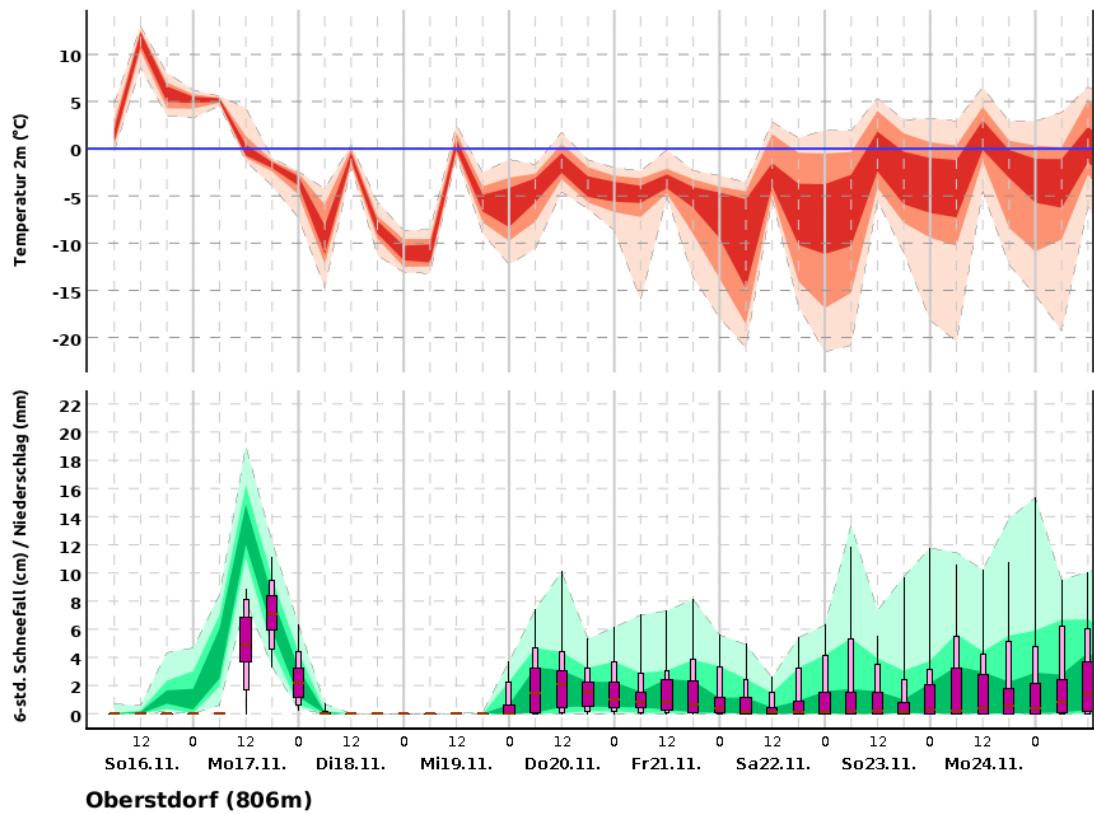
In der Nacht zum Mittwoch gering bewölkt oder klar. Im Alpenvorland lokal Nebel. Frühwerte -2 bis -8 Grad, am kältesten in Tälern von Alpen und Bayerwald. Vereinzelt Glätte.

Am Mittwoch oftmals sonnig. Von Westen im Tagesverlauf einige Wolkenfelder. Höchstwerte 2 bis 6, in 2000 m um -1, in 3000 m bis -7 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus vorwiegend südlichen Richtungen. Auf den Berggipfeln starke bis stürmische Böen.

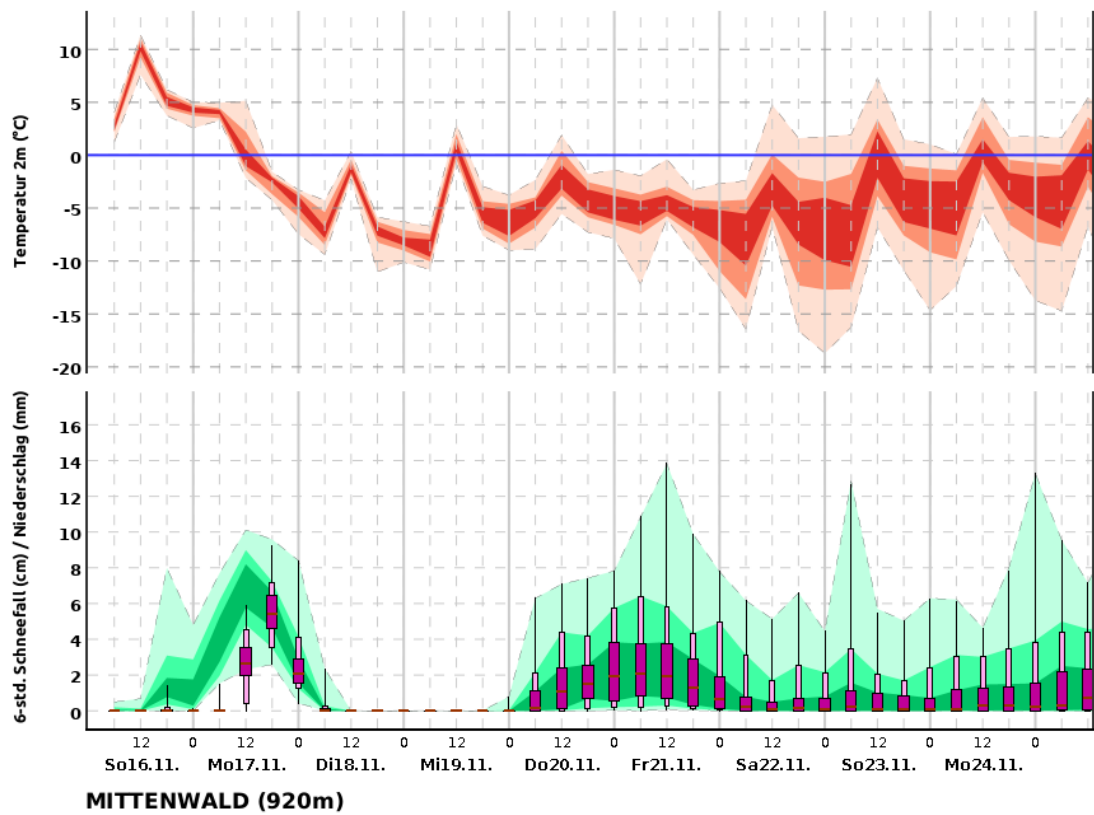
In der Nacht zum Donnerstag in Niederbayern und Teilen Oberbayerns noch längere Zeit aufgelockert bis gering bewölkt und meist trocken. Sonst überwiegend stark bewölkt und gebietsweise etwas Schnee samt Glätte, in tiefen Lagen Regen. Minima zwischen 0 Grad in der Münchener Innenstadt und -6 Grad im Bayerwald.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*

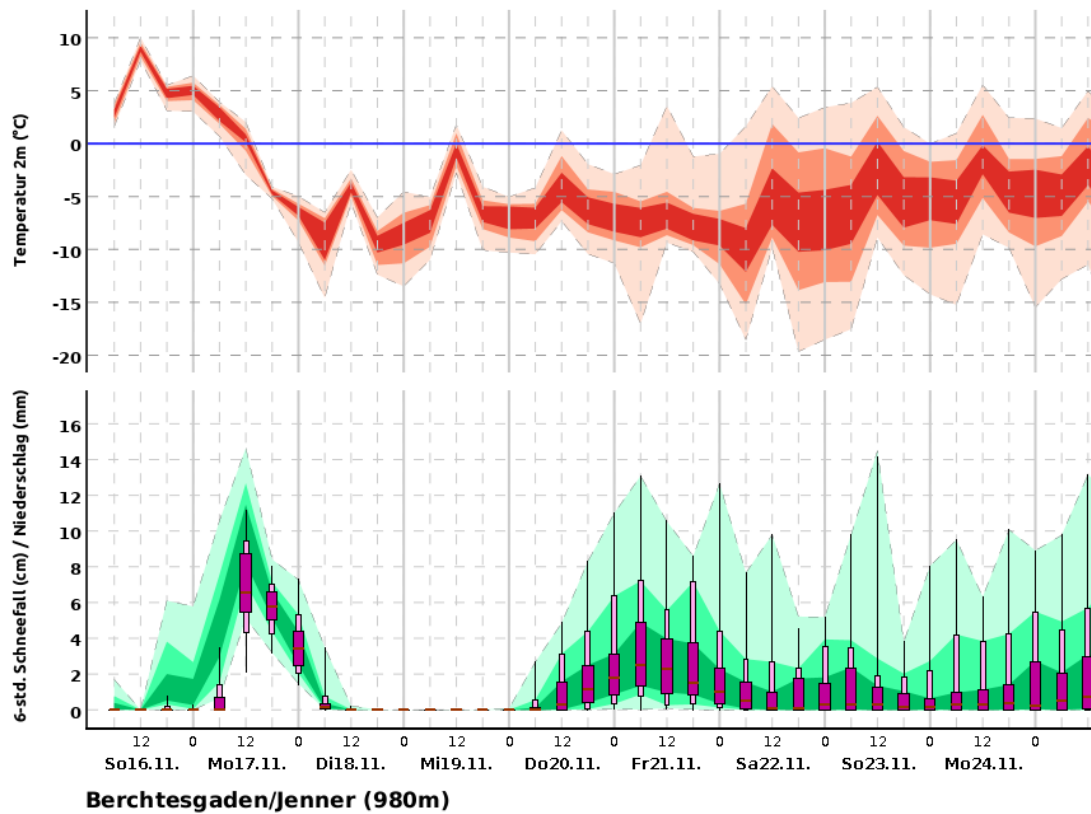




©2025 Deutscher Wetterdienst

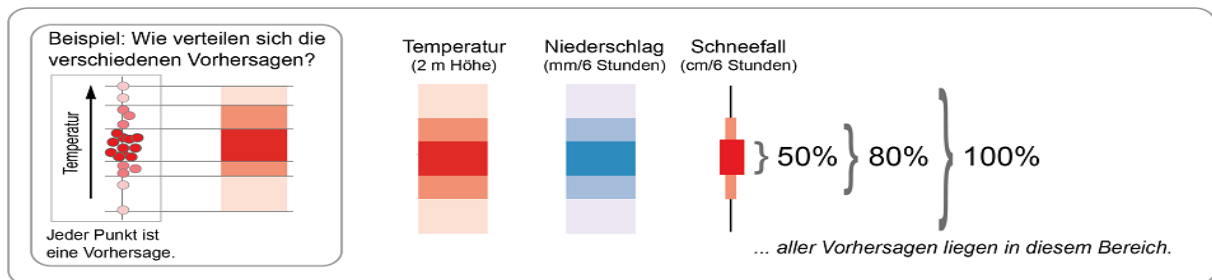


©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Smieskol